

Klassenfahrt - einige zu spät bezahlt - nun Reise teurer - wer soll zahlen?

Beitrag von „Micky“ vom 27. August 2008 08:37

ohje, das ist ja eine heiße Diskussion hier.

Also, um mal die Fakten zu benennen:

- Ich zahle meinen Anteil der Fahrt selber (ebenso 206,- Euro wie die Schüler auch zahlen). Es gibt Kollegen, die das auf die Schüler umlegen, weil sie sagen, ich arbeite ja auf der Fahrt und das zahle ich noch. Das kann ich z.T. nachvollziehen, halte es aber für übertrieben. Ich zahle meinen Anteil immer selber.

- 50 Euro teurer wird die reise, weil der Frühbucherrabatt wegfällt

- Zu spät angekündigt ... hm ... ich überlege ich habe das immer mündlich gesagt, dass die Schüler das bitte einplanen mögen und mir kam das nicht zu kurz vor. Vielleicht würde ich es mir aber von einigen Eltern anhören müssen ... vor allem, wenn ich die 50 Euro auf die 3 Schülerinnen umlegen würde. Deshalb überlege ich, das Geld aus eigener Tasche zu zahlen.

Wobei es mich nach wie vor wurmt, dass alle bis auf die 3 (2) es geschafft haben. Dass ich jetzt noch nicht den vollen Betrag von einigen habe, stört mich nicht, es geht darum, dass ich von den 2 noch gar kein Geld hatte und deshalb befürchtete, dass die Eltern gar nichts zahlen und ich buche und auf den Kosten sitzenbleibe. Es ist ka immer so ne Sache, ob Elterbriefe auch an die Eltern weitergeleitet werden ...

- die "Nachprüfungsschülerin" hat aus eigener Überlegung nicht gezahlt - eine andere, die die Nachprüfung tatsächlich nicht geschafft hat, hatte das Geld überwiesen und am Tag der Prüfung habe ich es zurücküberwiesen. Allerdings ist gerade die Familie dieses Mädchens wirklich nicht gut dran